Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Terminhinweis

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
TELEFON +49 30 18 529 -3174 / -3208
E-MAIL pressestelle@bmleh.bund.de
INTERNET www.bmleh.de

G7-Agrarministertreffen: Bundesminister Rainer reist nach Paris

Besuch der Messe SIAL – eine der größten Lebensmittelmessen der Welt

Auf Einladung der französischen Agrarministerin Annie Genevard werden die G7-Agrarministerinnen und -minister sowie EU-Kommissar Christophe Hansen am 19. Oktober in Paris zusammentreffen und ihren engen Austausch fortführen. Im Mittelpunkt der Gespräche steht, wie die Resilienz der Landwirtschaft und der Ernährungssysteme weiter gestärkt werden kann. Frankreich hat in diesem Jahr die G7-Präsidentschaft inne.

Dazu **Bundesminister Alois Rainer**: „Gerade in Zeiten zunehmender geopolitischer Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheiten ist der enge Schulterschluss der G7-Agrarminister ein Stabilitätsanker. Verlässliche Partnerschaften, offene Märkte und eine enge Kooperation in der Wissenschaft sind von entscheidender Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unserer Land- und Ernährungswirtschaft."

Der **Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Alois Rainer**, wird zudem bilaterale Gespräche führen, u.a. mit dem Minister für Landwirtschaft und Agrarernährung Kanadas, Heath MacDonald und der französischen Ministerin für Landwirtschaft und Ernährungssouveränität, Annie Genevard.

Im Rahmen der Reise wird Bundesminister Rainer auch den Salon International de l'Alimentation (SIAL) besuchen, einer der bedeutendsten Treffpunkte der internationalen Lebensmittelbranche. Deutschland setzt mit knapp 45 Ständen aus den Bereichen Milch, Fleisch, Feinkost, Getränke und Snacks auf eine starke Messepräsenz. An dem vom **Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)** organisierten deutschen Gemeinschaftsstand wird sich der Bundesminister mit Ausstellerinnen und Ausstellern austauschen.

Dazu **Bundesminister Rainer**: „Unsere Ernährungswirtschaft erlöst mehr als jeden dritten Euro im Ausland. Der Export ist ein starkes Standbein für unsere Unternehmen, sichert Arbeitsplätze in der Heimat und schafft Wertschöpfung in den ländlichen Räumen. Made in Germany steht für Qualität, Sicherheit und Verlässlichkeit. Das machen wir mit unserer Agrarexportstrategie noch sichtbarer. Auf dem SIAL in Paris sind wir dafür genau an dem richtigen Ort."

Hintergrund:

Die Agrar- und Ernährungswirtschaft gehört zu den exportstärksten Branchen in Deutschland. 2025 beliefen sich die deutschen Agrarexporte insgesamt auf rund 102,5 Mrd. Euro. Die Beteiligung an Messen und Ausstellungen im Ausland ist eines der wichtigsten und effektivsten Instrumente des Exportmarketings der deutschen Wirtschaft. Deswegen hat das BMLEH die Mittel im Jahr 2026 für Messen – zu denen auch das Auslandsmesseprogramm zählt – um 2,3 Mio. Euro auf insgesamt 12,5 Mio. Euro aufgestockt.